VON SHENZHEN BIS ANTALYA: DIE REITER DES KAPITALS BESCHLEUNIGEN IHREN MARSCH IN DIE APOKALYPSE

Zitat: China, Russland und die Vereinigten Staaten „beabsichtigen, ihre Produktion und ihre Lieferungen von raffinierten Erdölprodukten zum Wohle aller Länder zu steigern."

So lautet die gemeinsame Erklärung des Kremls und der chinesischen Staatsmedien im Anschluss an den „Friedensgipfel" zwischen Trump, Xi und Putin in Shenzhen. (Quelle: Le Monde)

Bestätigung auf der COP31, bei der die USA nicht vertreten sind: Unter dem Druck des Bündnisses aus Saudi-Arabien, Russland und Indien wurde im Entwurf der Abschlusserklärung jeglicher Hinweis auf fossile Brennstoffe entfernt.

Diese Streichung macht mit einem Schlag die früheren Verpflichtungen zunichte (die zwar nicht umgesetzt wurden, aber dennoch wichtig waren!): „eine gefährliche Störung des Klimasystems zu vermeiden" (Erdgipfel, Rio 1992), „die Erwärmung deutlich unter 2 °C zu halten und gleichzeitig die Bemühungen fortzusetzen, unter 1,5 °C zu bleiben" (COP21, Paris), „Ausstieg aus der noch nicht geförderten Kohle" (*) (COP26, Glasgow) „Abkehr von fossilen Brennstoffen im Hinblick auf den Übergang („transitioning away from fossil fuels") – COP28, Dubai).

Gegen unseren Willen befinden wir uns mehr denn je auf dem Weg in das „gefährliche Anthropozän" (+3 °C), mit dem wachsenden Risiko, ins „unbewohnbare Anthropozän" (+5 °C) abzurutschen (Rockström et al., 2026). „Unerträglich", weil – ganz gleich, was die Menschheit unternimmt – Kettenreaktionen die Erde dann in ein anderes Energiesystem stürzen würden, das (zumindest) mit 8–9 Milliarden Menschen unvereinbar ist.

In der Zwischenzeit (wenn man so sagen darf) wird sehr deutlich, dass Trump kein Monopol auf den anti-ökologischen „Backlash" hat. Dass Russland oder Saudi-Arabien daran beteiligt sind, wird natürlich niemanden überraschen. Die Schlüsselrolle, die China hier spielt, dürfte hingegen denjenigen auf der Linken die Augen öffnen, die in Peking das Vorbild für eine „ökologische Weggabelung" sehen wollten. Dieser existiert nur in ihrer Vorstellung: Die chinesische Wirtschaft bleibt grundlegend von Kohle abhängig, und ihre Investitionen in erneuerbare Energien sind einerseits ihrer Energieunabhängigkeit und andererseits ihren Hegemoniezielen (Soft Power und Einfluss auf den Süden)

untergeordnet.
Der anti-ökologische Rückschlag ist kein Effekt des Trump-Wahnsinns. Der Beweis: Die Finanzinvestitionen in fossile Brennstoffe, die in den vergangenen Jahren leicht zurückgegangen waren, sind bereits ab 2023 (vor Trump2) wieder gestiegen. Tatsächlich ist der „Backlash“ ein globales Phänomen, das in den Widersprüchen des Kapitals verwurzelt ist, vor dem besonderen Hintergrund der Konkurrenz um die Weltvorherrschaft. Schauen wir uns das einmal an.
Eine Schlüsselrolle in dieser Angelegenheit spielt das Setzen auf KI als entscheidenden Trumpf im interimperialistischen Wettbewerb, also die Rolle der Big Tech und der Finanzwelt. Wer KI sagt, meint enormen Energiebedarf (sowie Kontrolle über Wasser und Aneignung seltener Erden).
Hätten erneuerbare Energien diese Aufgabe nicht erfüllen können? Angesichts des enormen Potenzials der Solarenergie könnte man sich diese Frage theoretisch durchaus stellen… . In der Praxis ist jedoch sicher, dass Chinas Vorsprung bei den erneuerbaren Energien zu groß war.
Um das Pariser Abkommen fristgerecht einzuhalten, hätten die EU und die USA in der Praxis massiv Technologien „Made in China“ kaufen müssen. Unvorstellbar für die US-Supermacht, die dadurch ihre Führungsrolle verloren hätte. Daher der Gegenwind. Er begann in den USA, konnte sich aber nicht darauf beschränken: Über den Wettbewerb musste er die gesamte kapitalistische Welt erfassen … angefangen damit, begeisterte Saudis und andere Produzenten fossiler Brennstoffe auf seine Seite zu ziehen.
Die Erklärungen von Shenzhen und Antalya zeigen, wo wir in dieser gigantischen Rückschrittsbewegung stehen. Dies ist nicht der Ort, um die reaktionären Implikationen auf allen Ebenen und ihre widerwärtigen ideologischen Ausprägungen (rassistisch, malthusianisch, sexistisch, kolonialistisch, diktatorisch…) zu diskutieren. Vorrangig ist es, der strategischen Schlussfolgerung ins Auge zu sehen: Von Shenzhen bis Antalya beschleunigen die senilen Reiter des Kapitals, indem sie die Wissenschaft über Bord werfen, ihren Marsch in die Apokalypse. Diese Greise sind Fanatiker, Götzenanbeter des Profits. Es ist vergeblich, zu versuchen, sie „zur Vernunft zu bringen“, damit sie gegenüber künftigen Generationen „Verantwortung übernehmen“. Übernehmen wir die Verantwortung:
Kämpfen wir dafür, sie zu entthronen, stürzen wir ihr Idol und zerschlagen wir ihr tödliches System. Eine andere Welt ist möglich.
(*) „Unabatted coal“ bezeichnet die Nutzung von Kohle, die nicht durch CO_2-Abscheidung kompensiert wird.
Daniel Tanuro (auf facebook), 20. Nov. 26

Automatisierte Übersetzung des französischen Kommentares, auf grobe Fehler durchgesehen.